



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Philosophische Fakultät

Postdoktorand*in – Computerlinguistik / Digital Humanities

Institut für Digital Humanities

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Die Gruppe "Sprachliche Informationsverarbeitung" forscht zur Anwendung von Methoden der Sprachverarbeitung (z.B. Annotation, Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz) in den Geistes-, Human- und Sozialwissenschaften.

Unser Fokus liegt dabei auf der Operationalisierung von theoretischen Konzepten, z.B. zu Figurenwissen, diskriminierender Sprache oder biopolitischen Themen, mit dem Ziel diese dann quantitativ untersuchen zu können. Die Gruppe besteht aus 5-10 Personen in unterschiedlichen Karrierestufen.

IHRE AUFGABEN

- » Mitarbeit an Drittmittelanträgen zur Weiterentwicklung der Gruppe, insbesondere auch an Verbundanträgen
- » Koordination und Unterstützung der Arbeit in der Gruppe, insbesondere der Doktorand*innen, z.B. durch Organisation von Retreats und Treffen, "Scouting" nach Publikationsgelegenheiten, Pflege interner technischer Dokumentation
- » eigenständige Forschung im Themenbereich der Gruppe
- » Mitarbeit an der Außendarstellung der Gruppe und des Instituts (Webseite, soziale Medien)
- » Lehre im Umfang von 4 SWS in den Studiengängen des Instituts für Digital Humanities

IHR PROFIL

- » thematisch einschlägige, abgeschlossene Promotion
- » Kommunikationsstärke und -interesse (innerhalb der Gruppe als auch darüber hinaus), auf deutsch und englisch
- » konkrete eigene Erfahrungen in der Anwendung von Sprachtechnologie für Forschungszwecke
- » allgemeiner Überblick zu aktuellen Entwicklungen in der Sprachtechnologie, v.a. großen Sprachmodellen
- » Erfahrung in interdisziplinärer Kommunikation, auch mit mehr als zwei Disziplinen

WIR BIETEN IHNEN

- » ein interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- » spannende Kooperationsmöglichkeiten
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » ein umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis zu 5 Jahre befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>.

Die Kennziffer ist Wiss2602-10. Die Bewerbungsfrist endet am 19.03.2026.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Nils Reiter (nils.reiter@uni-koeln.de) und schauen Sie in unsere [FAQs](#).



HR EXCELLENCE IN RESEARCH